

Von: Uli Schwierzke <u.schwierzke@afd-haan.de>
Gesendet: Montag, 7. März 2022 12:27
An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>
Betreff: Anfrage

Anfrage

Im Februar 2022 startete Russland einen völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine.

Eine direkte kriegerische Auseinandersetzung zwischen Russland und der NATO ist zwar derzeit kein wahrscheinliches, aber dennoch ein grundsätzlich mögliches Szenario, zumal Putin die gegen Russland gerichteten Sanktionen als Kriegserklärung bezeichnet. Angesichts dessen stelle folgende Anfrage an die Stadt Haan:

Bis zum Ende des Kalten Krieges war eine dauerhafte Aufrechterhaltung und kontinuierliche Erprobung des örtlichen Luftschutz- und ABC-Schutz-Systems üblich und geboten.

In Anbetracht der jüngsten Ereignisse in Europa sollte darauf wieder verstärkt geachtet werden.

Daher bitten wir die Verwaltung um Antwort, ob im Ernstfall einer solchen, kriegerischen und womöglich nuklearen Auseinandersetzung ausreichende und funktionierende Schutzräume für die Bevölkerung zur Verfügung stehen. Außerdem möchten wir wissen, welche Maßnahmen die Stadt Haan plant, um den Luftschutz und den ABC-Schutz auszubauen bzw. zu gewährleisten.

U.Schwierzke

für die AfD Haan